

H. Schalow. Die Musophagidae, monographische Studien, Separatabdruck aus Cabranis Journal für Ornithologie. Jahrgang 1886. Januarheft.

Die Familie der Musophagiden, welche seit der letzten umfassenden Bearbeitung derselben durch Schlegel und Vestermann so wesentliche Bereicherungen erhalten hat, wird in dieser Schrift vom neuesten Standpunkt unserer Kenntnisse monographisch in sehr dankenswerther Weise behandelt und der Verfasser hat sich dadurch ein wahres Verdienst um die Ornithologie erworben. p.

Dr. A. Reichenow. Monographie der Gattung Ploceus Cuv., Separatabdruck aus den zoologischen Jahrbüchern.

Herausgegeben von Dr. S. W. Spengel. Erster Band. 1886. 8.

Eine vorzügliche Monographie, welche nicht allein die gewöhnlich unter dem Namen Ploceus begriffenen, sondern auch die zahlreichen, bisher als Hyphantornis bezeichneten Arten umfasst und mit grosser Gründlichkeit characterisirt. Jeder, der in dieser Gruppe gearbeitet hat, wird die Schwierigkeit der Unterscheidung der Species und der Deutung der Synonyme kennen und den bedeutenden Werth zu würdigen wissen, welche diese Abhandlung für die Wissenschaft hat.

Die beigegebene Tafel bringt die Abbildungen von Ploceus xanthops, P. sakalava, P. dimidiatus, P. subpersonatus. p.

Vereinsangelegenheiten.

Die beiden, am 30. Mai von Süden her ab Liesing und am 3. Juni von Norden her ab Angern durch die IV. Section des Ornithologischen Vereines veranstalteten Briefftaubenflüge fanden bei äusserst günstigem Wetter aber auch mit erfreulichem Erfolge statt: so zwar, dass noch im Laufe der beiden genannten Vormittage die Nachrichten von der glücklichen Rückkehr sämtlicher aufgelassenen Briefftauben am Taubenstande, II., Kronprinz Rudolfstrasse Nr. 26 eingelangt sind.

Weiters erlauben wir uns zu wiederholen, dass die IV. Section über Ersuchen des landwirthschaftlichen Vereines der vereinigten Bezirke Bruck, Schwechat und Hainburg bei der am 27., 28. und 29. Juni d. J. in Schwechat stattfindenden landwirthschaftlichen Regional-Ausstellung im Zusammenwirken mit dem dortigen Ausstellungs-Comité Briefftauben-Wettflüge veranstalten wird.

Auszug aus den Statuten

des Ornithologischen Vereines in Wien.

§. 1.

Der Verein führt den Namen „Ornithologischer Verein in Wien“ und hat seinen Sitz in Wien.

§. 5.

Sowohl Personen männlichen, als auch weiblichen Geschlechtes können Mitglieder des Vereines werden.

§. 7.

Wer ordentliches Mitglied des Vereines zu werden wünscht, hat dieses dem Vereinsausschusse,

I., Universitätsplatz 2 bekannt zu geben, welcher sofort über die Aufnahme oder Ablehnung beschliesst.

§. 11.

Jedes ordentliche Mitglied verpflichtet sich durch seinen Beitritt, einen Jahresbeitrag von mindestens fl. 5.— ö. W., und zwar beim Eintritte sofort, später in den ersten sechs Monaten des Jahres im Vorhinein zu bezahlen.

Es steht jedem ordentlichen Mitgliede frei, seine Jahresbeiträge durch Erlag eines Pauschalbetrages von fl. 60.— auf einmal im Vorhinein zu entrichten. Ein solches ordentliches Mitglied hat, so lange es dem Vereine angehört, keinen Jahresbeitrag mehr zu erlegen. Die Einhebung der Jahresbeiträge geschieht brieflich mittels Zusendung von Postanweisungen oder Cheques und im Falle der Nichtberücksichtigung derselben während der nächsten 14 Tage bei auswärtigen Mitgliedern durch Postnachnahme, bei den in Wien wohnenden Mitgliedern mittelst Boten oder Postnachnahme.

§. 15.

Der Austritt von Mitgliedern erfolgt durch eine spätestens im Monate November mittelst recommandirten Schreibens zu geschehen habende Anzeige des Austrittes für das nächste Jahr.

Sprechsaal.

3. Frage. Welche gesetzliche Bestimmungen zum Schutze der Briefftauben bestehen gegenwärtig, und in welchen Ländern sind solche erlassen worden?

Collectiv-Anzeiger.

Jede darin aufgenommene Annonce, welche den Raum von 5 Petitzeilen (dreifach gespalten) nicht überschreitet, kostet für jede Einrückung 20 kr., für den Raum bis zu 10 Petitzeilen ist 40 kr. zu entrichten. Inserate grösserer Ausdehnung unterliegen dem allgemeinen Insertionstarife.

Zur gefälligen Beachtung!

Eingetroffen: Bruteier von

Anas tadorna,

voll oder gebohrt; habe ferner abzugeben Eier von Circus rufus, cyanens und cineraceus, Totanus calidris, Macheles pugnax, Tematias gallinago, Sterna cantianca, St. hirundo und nigra, Larus argentatus und Haematopus ostralegus.

Edm. Pfannenschmid,
Emden in Ostfriesland.

Gebe ab

1.2 Zwergkämpfer, Goldbelang,
84er Brut fl. 12
1.1 Crêve coeur, 85er Brut fl. 12
beide Stämme mehrfach, auch auf der letzten Ornithologischen Ausstellung in Wien prämiirt. 239 (2-1)

Caroline Stern, Klosterneuburg, N. Oe.
2 Spottvögel, 2 Weisskehlen
und **1 Nachtigall**, gute Sänger und schön im Gefieder, verkauft

Adolf Ortschig,
Gera, Zschöckern 39 III.

Zu verkaufen:

1 echter reinschalliger Reitzugfink,
mit langem, tiefem Schalle und
Schnapp fl. 9
1 Reiher-Wildsau fink 15
1 Wildsau-Reitzugfink 10

Adolf Markert,
Schuhfabrikant
in Scheibenberg, Sachsen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mittheilungen des Ornithologischen Vereins in Wien](#)

Jahr/Year: 1886

Band/Volume: [010](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Sprechsaal. 179](#)